



**„Spiel-Bank“ und mobiler Beichtstuhl**  
**Brunner zeichnete „Unterhaltsame Möbel“ aus**

(5. Dezember 2008) **München** – Holz hat viele Gesichter: durch seine individuelle Farbe, Maserung und Gestaltung wird jedes Möbelstück aus Holz zu einem Unikat. Dass Möbel aus Holz aber auch unterhaltsam sein können, beweist der alljährlich durchgeführte Wettbewerb von Forstministerium und Schreinerhandwerk. Unter dem Motto „Unterhaltsame Möbel“ haben die teilnehmenden Schreiner ihrer Kreativität wieder freien Lauf gelassen. Eine „Spiel-Bank“, Phonomöbel oder auch ein mobiler Beichtstuhl – die zehn innovativsten Stücke haben Forstminister Helmut Brunner und der Präsident des Bayerischen Schreinerhandwerks, Konrad Steininger, auf der „Heim + Handwerk“ in München ausgezeichnet. „Die prämierten Möbel zeigen: Kein Material sorgt für mehr Kurzweil bei der Gestaltung von Innenräumen“, so Brunner. Er verwies aber auch auf die hervorragende Ökobilanz. Die Verwendung von Holz sei ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Udo Geitner aus Nürnberg, Josef Öttl aus Lenggries (Lkr. Bad Tölz) und Richard Stanzel aus Gigggenhausen (Lkr. Freising) erhalten jeweils ein Preisgeld von 1 000 Euro. Für Stefan Opperer aus Rohrdorf (Lkr. Rosenheim) und Hans Schmid aus Sauerlach (Lkr. München) gibt es eine Belobigung und 500 Euro. Ausgezeichnet wurden auch Gerhard Schraner aus Haindlfing (Lkr. Freising), Bernhard Daxenberger aus Seon (Lkr. Traunstein), Günter Protze aus Bubenreuth (Lkr. Erlangen-Höchstadt), Stefan Zeiske aus Landsberg am Lech sowie Peter und Michael Würstle aus Schwabmünchen (Lkr. Augsburg). Die Möbelstücke sind noch bis 7. Dezember auf der „Heim + Handwerk“ in Halle A 2 zu sehen.

**Achtung Redaktionen:** Fotos der Preisträger und eine Beschreibung der Möbelstücke liegen bei. Abdruck honorarfrei.